

DIENSTAG, 14.06.22



Forschungsstelle
Osteuropa
OEG 3790
Klagenfurter Str.8
28359 Bremen

🕒 10:00 bis 13:00 Uhr | Forschungsstelle Osteuropa

Transcribathon

Beginn des Transkriptionswettbewerbs

🕒 14:15 bis 17:00 Uhr | Anti-Kolonial-Denkmal

Stadtrundgang

Auf den Spuren der Familie Rosenak in Bremen
mit Phillip Meißner & Lennart Robben



Haus der
Wissenschaft
Olbers-Saal 1. OG
Sandstraße 4/5
28195 Bremen

🕒 18:30 Uhr | Haus der Wissenschaft

Public History in Bremen – Quo vadis Erinnerungskultur?

Podiumsdiskussion

- Konrad Elmshäuser (Staatsarchiv Bremen)
- Phillip Meißner (Universität Bremen)
- Janna Levke Timm (Universität Bremen)
- Beate Schreiber (Facts & Files, Berlin)

Moderation: Thekla Keuck (Universität Bremen)

Das Online-Portal [Transcribathon.eu](https://transcribathon.eu) ist eine Crowdsourcing- und Citizen Science-Plattform zur Beschreibung, Annotierung, Transkription und Geo-Referenzierung historischer Sammlungen. Über die Schnittstelle zu Europeana können neue Quellen zur Bearbeitung importiert werden. Bei der Transkription und Verschlagwortung von historischen Dokumenten treten die Teilnehmenden in einen spielerischen Wettbewerb. Die Teams bestehen aus zwei bis drei Studierenden und haben insgesamt 72 Stunden Zeit, um so viel wie möglich von Briefen oder anderen Quellen zu transkribieren und zu verschlagworten. Am Ende stellen sie ihre Ergebnisse vor einer Jury vor, die die Gewinner*innen in den Kategorien Transkription, Annotation und Präsentation bestimmt.